

Presseinformation

Frankfurt am Main, 04.05.2006

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

**/ Spot an für Frankfurt – Kabul**

**/ medico international und schauspiel frankfurt gemeinsam für Exil-Theater in Afghanistan**

Ende Januar 2006 nahm technisches Theaterequipment des **schauspiel frankfurt**, das nicht mehr in Verwendung war, Kurs auf Kabul. In einer gemeinsamen Aktion der beiden Frankfurter Institutionen, der Hilfsorganisation medico international und dem **schauspiel frankfurt**, wurde so ein Beitrag zur Unterstützung einer langsam entstehenden unabhängigen Kulturszene in Afghanistan geleistet.

Das Equipment ist sofort zum Einsatz gekommen, wie Mahmoud Shah Salimi vom Exil-Theater berichtet:

*We are meeting to start a theatre project in Afghanistan in May or June using the lights. We have signed an agreement with Dramatic Arts Centre an Faculty of Fine Arts for cooperation and collaboration among us with the facilities we have. The lights you have sent us are being used by these three organizations. We'll set a light Workshop for Fine Arts Students.*

Ein weiteres internationales Theaterprojekt befindet sich in Planung, das mit Partnern aus Thailand, Philippinen und Japan in Afghanistan realisiert werden soll.

**schauspiel frankfurt** und medico international sind erfreut darüber, zum Aufbau eines afghanischen Theaters und damit zur Etablierung eines Ortes beigetragen zu haben, an dem die Erfahrungen der Vergangenheit und der Gegenwart, unter anderem auch des Krieges, thematisiert werden können.

Weitere Informationen zu Afghanistan und dem *Exil-Theater* finden Sie unter [www.medico.de](http://www.medico.de)

Mit besten Grüßen

Tibor Stettin  
Presse